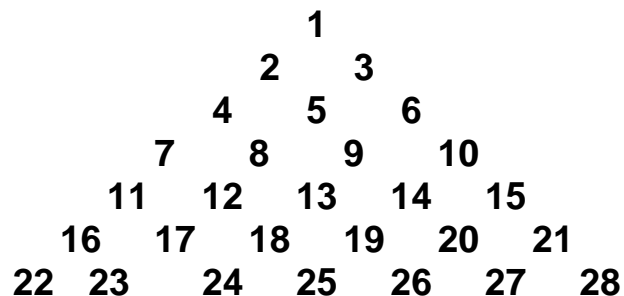


RANGLISTENORDNUNG ERWACHSENE

1. Die Aufstellung einer Rangliste gibt Aufschluss über die Spielstärke der aktiven Clubmitglieder einer Altersgruppe. Die damit verbundenen Ranglistenspiele dienen der sportlichen Ermittlung der aktuellen Wettkampfstärke. Die Rangliste bildet die Grundlage für die Aufstellung einer Clubmannschaft und für die Setzliste bei Clubmeisterschaften. Sie dient u. a. neuen Mitgliedern möglichst zügig den Ihrer Spielstärke entsprechenden Ranglistenplatz einzunehmen.
2. Berechtigt zur Teilnahme an der Rangliste in einer passenden Altersklasse, jedoch in maximal 2 Altersklassen ist jedes aktive Mitglied. Für die Spiele gilt die Wettspielordnung des DTB. Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. Der evtl. erforderliche dritte Satz wird als Wettkampf-Tiebreak gespielt.
3. Für den Kinder- / Jugendlichenbereich ist der Jugendwart tätig, für die Erwachsenen der Sportwart. Sportwart und Jugendwart vertreten sich gegenseitig.
4. Jede/-r in der Rangliste geführte Spieler/-in hat das Recht, nach oben zu fordern, sofern der/die Geforderte nicht bereits in einer anderen Forderung steht. Er hat aber auch die Pflicht, einer Forderung von unten oder einer Einforderung von außen nach zu kommen. Der Verlierer eines Forderungsspiels darf erst nach Ablauf einer Woche erneut fordern, sofern er in dieser Zeit nicht selbst gefordert worden ist.
5. Die Rangliste ist nach folgendem Muster (Pyramiden-System) gestaltet:



Jeder in der Rangliste genannte Spieler ist berechtigt, die in der gleichen Reihe links vor ihm oder in der nächst höheren Reihe rechts neben ihm stehenden Spieler zu fordern. Der Spieler auf Ranglistenplatz 3 ist – abweichend von dieser Regel – berechtigt, den Spieler auf Ranglistenplatz 1 zu fordern. Es wird unterschieden zwischen Forderungen innerhalb der Rangliste und Einforderungen.

(Beispiele: Der Spieler auf Platz 13 darf die Spieler auf den Plätzen 9, 10, 11 und 12 fordern; der Spieler auf Platz 11, die Spieler auf den Plätzen 7 bis 10)

6. Forderungen gegen „Sieger aus...“ oder „Verlierer aus...“ sind nicht zulässig. Das Ergebnis einer bereits eingetragenen Forderung ist abzuwarten, erst dann kann der Verlierer oder der Sieger, wenn dieser nicht selber innerhalb von 3 Tagen weiterfordert, gefordert werden.
7. Der Forderer hat die Pflicht, die Forderung mit den genauen Angaben in das im Clubheim ausliegende Forderungsbuch einzutragen und den Geforderten am gleichen Tag zu verständigen, einen Spieltermin zu vereinbaren und für die rechtzeitige Belegung eines Platzes zu sorgen. Zudem hat er für das Spiel 3 Turnierbälle einer gängigen Marke zu stellen. Grundsätzlich sind **neue** Bälle zu benutzen. Mit Zustimmung des Geforderten können auch gespielte, aber noch einwandfreie Bälle benutzt werden. Das Spielergebnis trägt der Forderer in das Ranglistenbuch ein.
8. Der Geforderte hat die Pflicht, innerhalb von 14 Tagen ab Mitteilung über die Forderung anzutreten, ansonsten verliert er seinen Platz kampfflos an den Forderer. Bei einer Neueinforderung verliert er den Platz an den nächstplatzierten Spieler, der Einforderer muss sich neu einfordern.
9. Spieler, die wegen Verletzungen, Krankheiten oder aus beruflichen bzw. familiären Gründen keine Forderung akzeptieren, werden aus der Rangliste genommen. Die Wiedereinforderung

erfolgt an dem Platz, an dem er aus der Rangliste genommen wurde. Verliert der Wiedereinforderer, so wird er ein Platz tiefer eingestuft. Die Wiedereinforderung muss innerhalb der Sommersaison erfolgen – sonst wird der Einforderer als Neuling betrachtet.

10. Spieler, die in die Rangliste eintreten möchten, haben höchstens 2 x die Möglichkeit, dies an beliebiger Stelle zu versuchen. Danach ist eine Einforderung nur an einer mit dem Sportwart abgestimmten Stelle oder eine Einreihung an der letzten Position möglich.
11. Für das Forderungsspiel sollen 2 aufeinander folgende Stunden unter Beachtung der Spielordnung vorgelegt werden, wobei für jede Stunde je ein Namensschild und ein im Clubheim erhältliches Forderungsschild einzuhängen sind. Forderungsspiele dürfen nur auf den Plätzen 1 und 5 ausgetragen werden. Das Forderungsspiel ist grundsätzlich zu Ende zu spielen, auch wenn es über 2 Stunden dauern sollte. Endet das Forderungsspiel vorzeitig, ist der Platz für andere Mitglieder sofort frei zu geben.
12. Forderungen dürfen nur in der Zeit zwischen 01. Mai und 23. September eingetragen und nur bis 1. Oktober gespielt werden. Der Sportwart hat das Recht, von sich aus Ranglistenspiele anzusetzen. Alle Entscheidungen über Streitfälle wie auch über die Handhabung bei Urlaub, Verletzung und Krankheit trifft der Sportwart. Die Einteilung und Änderung der verschiedenen Altersklassen bleibt ebenfalls dem Sportwart vorbehalten.

Besonderheiten zur Wiedereinführung der Rangliste:

Zum Beginn wird zur Vermeidung eines aufwändigen Ranglistenturniers eine Startaufstellung auf der Grundlage der Mannschaftsmeldelisten vorgegeben, wobei der Sportwart mit dem Trainer entscheiden, wer in die Listen aufgenommen wird und welche Altersklassen eingeführt werden.

Im Erwachsenenbereich wird bis auf weiteres nur in den beim TVM gemeldeten Altersklassen (Herren – Herren 40 – Herren 50 // Damen – Damen 40) gespielt. Im Jugendbereich entspricht die Einteilung den Altersklassen der Medenspiele (Juniorinnen und Junioren bis 18, Mädchen und Knaben bis 14).

Viel Spaß und Erfolg !

Der Sportwart